Dennis Mauer

Geburtstag: 12. April 2001

Größe: 175 cm

Beruf/Schule: Schüler 10. Klasse SLZB

Graduierung: 1. Kyu
Judo seit: 2007
Sportschule seit: 2013

Trainer: Andreas Härtig

Vereinstrainer: Pierre Eisfeld

Verein: SV Berlin 2000

Sportliche Erfolge:
National:
3. Platz Deutsche Einzelmeisterschaften u18 2017
1. Platz DJB-Sichtungsturnier Erfurt 2016
1. Platz DJB-Sichtungsturnier Duisburg 2016
International
1. Platz Bremen Masters u18 2017 in Bremen

Was siehst Du als Deinen bisher größten sportlichen Erfolg?

Der Sieg beim Bremen Masters ist für mich der größte Erfolg. Meine Gewichtsklasse bis 66 kg hatte war mit 92 Teilnehmern die am stärksten besetzte Klasse. Aber auch qualitativ war das Niveau sehr hoch.

Trainer und Fans erwarten auf Grund Deiner nationalen und internationalen Erfolge Medaillenplätze. Wie gehst Du mit dem Erwartungsdruck um?

Natürlich ist man vor großen Wettkämpfen aufgeregt. Trotzdem versuche ich mich zu beruhigen und keinen Druck aufzubauen.

Worin siehst Du Deine Stärken?

Mein Ehrgeiz und Durchhaltevermögen sehe ich als wesentliche Stärken. Ich gebe nicht auf, auch wenn ich mal in Rückstand liege. Es spornt mich an bis zur letzten Sekunde zu kämpfe, um den Kampf zu gewinnen.

Woher nimmst Du die Motivation für das Training?	Meine Motivation besteht darin, dass mir Judo Spaß bereitet. Ein weiterer Antrieb im Training ist der sportliche Erfolg. Er beflügelt mich weiter hart zu trainieren für den nächsten Sieg.
Was sind Deine erfolgreichsten Wettkampftechniken?	Eine meiner erfolgreichsten Wettkampftechniken sind die Gegendreher z.B. Uchi-Mata-Gaeshi. Und der Tai-Otoshi.
Was stand im Mittelpunkt der Vorbereitung auf die Europameisterschaften?	Neben dem Training an der physischen Ausdauer haben wir weiter an meinen Techniken gearbeitet. Ziel war und ist es am Wettkampftag in Bestform zu sein.
Hast Du ein Vorbild?	Einer meiner Vorbilder ist Yeldos Smetov aus Kasachstan, Silbermedaillengewinner bei den Olympischen Spielen 2016 in Rio de Janeiro. Seine Kampfweise ist Inspiration für mich.
Welches Ziel stellst Du Dir für die EM?	In erster Linie möchte ich gut kämpfen und mein Potential ausschöpfen. Bei entsprechender Tagesform sehe ich die Möglichkeit eine Medaille zu erkämpfen.
Wen siehst Du als Favoriten in Deiner Gewichtsklasse?	Ich habe keinen konkreten Favoriten. Jeder kann jeden schlagen und ich hoffe auf das bessere Ende für mich.
Was machst Du in Deiner Freizeit?	In meiner Freizeit ruhe ich mich gern auch mal nur aus. Ansonsten treffe ich mich gern mit Freunden.